



Gemeinde: Steinreich

Datum der Sitzung:

Tagesordnungspunkt: ☐

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Beratungsgegenstand: Genehmigung der Eilentscheidung nach § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg: Auftragsvergabe: Erneuerung der Heizungstherme mit Warmwasseraufbereitung für das Mietobjekt Schlossstraße 12 in 15938 Steinreich OT Glienig

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
König - BA	20-2020	15.06.2020

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

die im Einvernehmen zwischen dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und dem Amtsdirektor getroffene Eilentscheidung zur Abwehr eines erheblichen Nachteils für die Gemeinde wird nachträglich genehmigt.

Begründung der Beschlussvorlage:

Die im Jahr 2003 eingebaute Heizungstherme mit Warmwasserbereitung ist nicht mehr funktionstüchtig. Die Kosten für eine erneute Reparatur der Heizungstherme sind unwirtschaftlich. Bereits in den letzten Jahren kam es mehrmals zu Ausfällen der Heizungstherme.

Die Baumaßnahme wurde beschränkt gemäß § 3a Absatz 2 VOB/A ausgeschrieben. Drei Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bis zum Abgabetermin am 26.05.2020 haben alle drei Firmen ein Angebot eingereicht (siehe Anlage 1).

In rechnerischer und fachlicher Auswertung der Submission unterbreitete die Firma Sanitär Soosten aus Dahme das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 5.007,77 €. Die Firma ist dem Bauamt aus anderen Bauvorhaben als leistungsfähiger und zuverlässiger Partner bekannt. Gründe, die einen anderen Vergabevorschlag rechtfertigen würden, sind nicht ersichtlich.

Es wird daher von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, den Auftrag für die Sanitärarbeiten zum Bauvorhaben: Erneuerung der Heizungstherme mit Warmwasserbereitung an die Firma Sanitär Soosten, Grünstraße 16, 15936 Dahme, zu vergeben.

Da die nächste Gemeindevertretersitzung voraussichtlich erst Ende Juni 2020 stattfinden wird und der Austausch der Heizungstherme mit Warmwasserbereitung sofort erfolgen muss, da die Mieter momentan kein Warmwasser zur Verfügung haben und es sich hierbei weiterhin um pflegebedürftige Personen handelt, macht sich die Auftragsvergabe über eine Eilentscheidung erforderlich.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: 52200.521100 im Ergebnishaushalt 2020 i. H. von 11.413,59 € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto	<u>52200.521100</u>	in Höhe von	<u>11.416,59</u>	€
noch verfügbare Mittel			<u>8.745,32</u>	€
Vergabevorschlag			<u>5.007,77</u>	€.

Anlagen

Anlage 1: Eilentscheidung

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☒ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

16.06.2020

Datum

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:
Schudek - BA

C. Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung
--------------------------	--------------	---